



Entscheidungen bei der Flens-Beach-Trophy 2015

TITELSTORY

Vor der absolut sehenswerten Kulisse der Ostsee am ostsee resort damp und in einem in den Strand gezauberten Stadionareal kämpften am Wochenende 08./09. August Herren, Frauen und A-Junioren um Titel im Sand.

Beim Herren-Finale der Flens-Beach-Trophy, welches zugleich als DFB-Regionalentscheid zur Deutschen Meisterschaft fungierte, spielten am Samstag zehn aus ganz Norddeutschland angereiste Teams um den Tagessieg. Am Ende hatte ein Vertreter des Niedersächsischen Fußballverbandes die Nase vorn.

Die schleswig-holsteinischen Favoriten der „GWS Beach Pirates“ aus Siebenbäumen hatten zuvor zwar den Sieg in ihrer Gruppe erlangt, scheiterten im Halbfinale aber an den „Dummen außer Bernd“ mit 1:3. Im zweiten Halbfinale unterlag der „FC Mundial“ – ein Team, das vollständig aus Flüchtlingen bestand und nicht nur sportlich eine echte Bereicherung für das Turnier darstellte – dem BFC Braunschweig. Nach dem Spiel um Platz 3, welches die „Beach Pirates“ mit 6:3 für sich entschieden, kam es also zum Finale zwischen Braunschweig und den „Dummen“ – und dieses bot Beachsoccer vom Feinsten: Passend zur pünktlich erschienenen Abendsonne lieferten beide Mannschaften den zahlrei-



Strahlende Siegerinnen: Das Team „Der Geräte“ sicherte sich den FBT-Titel bei den Frauen.

chen Zuschauern auf der Haupttribüne herausragenden Strandfußball und erzielten zudem sensationelle 13 Treffer – und das obwohl beide Mannschaften schon knappe 100 Minuten Spielzeit in den Beinen hatten. Mit 8:5 setzte sich der BFC Braunschweig durch und durfte somit bei der abschließenden Siegerehrung mit DFB-Vertreter Klaus Jahn und SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer das Teilnehmer-Ticket zur Deutschen Meisterschaft in Warnemünde sowie den offiziellen Landesmeisterpokal entgegennehmen.

Das Frauen-Turnier am Sonntag wurde ganztägig von herrlichem Sonnenschein begleitet. Auch hier boten die zehn Teams den Zuschauern tollen Strandsport mit vielen Toren. Nach einer intensiven Gruppen-

phase blieben am Ende vier Mannschaften übrig. Im Spiel um Platz 3 setzte sich die Schleswig-Holstein-Liga-Mannschaft von Hen-



Höhepunkt des Wochenendes: das 8:5 des BFC Braunschweig gegen „Die Dummen außer Bernd“ im Herren-Finale war ein echtes Strandfußballspektakel.

stedt-Ulzburg II erst im Entscheidungsschießen mit 3:2 gegen den TSV Borgstedt durch. Das Finale zwischen dem Team „Der Geräte“ und den „Strandmäusen“ vom TSV Schönberg bot dann absolute Hochspannung. 1:1 hieß es nach umkämpften zweimal sieben Minuten Spielzeit, sodass auch hier ein Entscheidungsschießen den Sieger ermitteln musste. Mit dem gewissen Quäntchen Glück auf ihrer Seite gewannen letztlich die Frauen von „Der Geräte“ und durften sich bei der Siegerehrung neben dem Pokal und Medaillen auch über 100,- € Preisgeld freuen.

Parallel zu den Frauen spielten beim ersten SHFV Beachsoccer-Cup der A-Junioren sieben Mannschaften um den Turniererfolg. Hier behaupteten sich am Ende die Jungs vom Regionalliga-Absteiger TuRa Meldorf knapp vor den Verbandsligakickern vom Heikendorfer SV und dem SV Wasbek. Auch hier waren die Begegnungen von Fair Play und großer Spielfreude geprägt, sodass der SHFV mit dieser Premiere ebenfalls absolut zufrieden war.

Ein abschließender Dank gilt nochmals allen Mannschaften sowie dem Ausrichter, dem ostsee resort damp, und allen Partnern der Flens-Beach-Trophy, allen voran der Flensburger Brauerei als Titelsponsor, die ein solches Finale in dieser Form erst möglich gemacht haben. **FT**

AUS DER VERBANDSARBEIT – PROJEKTE

SHFV und Provinzial – eine Partnerschaft mit Philosophie

An dieser Stelle haben wir in der Vergangenheit regelmäßig über Einzelprojekte bzw. neue Maßnahmen berichtet, deren Umsetzung der SHFV nur dank tatkräftiger Unterstützung von Partnern aus der Wirtschaft bewerkstelligen kann. Zukünftig möchten wir in einer kleinen Folge die Premium- und Exklusivpartnerschaften unserer Förderer hinsichtlich ihrer Bausteine, vor allem aber auch die jeweilige Intention der Partnerschaft darstellen. Beginnen wollen wir mit der Provinzial Nord Brandkasse AG, einem der längsten und treuesten Förderer des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes.

Seit dem Jahre 2005 besteht zwischen dem SHFV und der Provinzial eine umfassende Premiumpartnerschaft im Seg-

ment Fair Play und Talentförderung. Es war dabei von Beginn an sowohl für den Premiumpartner wie auch für den SHFV von entscheidender Bedeutung, die Partnerschaft auf alle Facetten des Fair Plays zu beziehen und insbesondere Maßnahmen und Ideen zu entwickeln, die den 610 Vereinen bzw. 160.000 Fußballern und Fußballern im Land zwischen den Meeren anschaulich vor Augen führen, dass es sich lohnt, im Fußball Fair Play an den Tag zu legen bzw. deutlich zu machen, mit welchen Mitteln fairen Handelns ermöglicht werden kann.

In diesem Sinne unterstützt die Provinzial Nord Brandkasse AG die Auszeichnungen und Ehrungen in allen 23 Verbandsspielklassen des SHFV, ebenso

aber auch die Jahresehrung der Sieger in der DFB-Aktion „Fair ist mehr“. Gemeinsam mit dem SHFV hat sie maßgeblich die „Fair-Play-Geste des Monats“ initiiert und fördert auch als Namenspartner die Fair-Play-Liga im Bereich der G- und F-Juniorinnen/Junioren. Daneben unterstützt sie die Fair-Play-Maßnahmen bzw. -Aktivitäten bei Veranstaltungen wie der SHFV-Talentschmiede, dem Kieler Company Cup, dem Junioren-Pokalfinaltag sowie der Beachsoccer-Serie des SHFV. Zu guter Letzt ist sie Förderer der Aus- und Fortbildung und legt auch hier den besonderen Fokus auf Themen zur nachhaltigen Vertiefung bzw. Verbreitung des Fair-Play-Gedankens.

An dem dargestellten umfassenden Förderansatz der Pro-

vinzial Nord Brandkasse AG wird deutlich, dass eine echte Premiumpartnerschaft immer dann erfolgreich und zum Wohle beider Parteien ausgelegt ist, wenn von Anfang an eine gemeinsame Philosophie die Basis des zukünftigen Handelns darstellt.

Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband ist sich sicher, gemeinsam mit der Provinzial Nord Brandkasse AG auch in den kommenden Jahren den Aspekt des Fair Plays mit weiteren hochattraktiven Einzelkomponenten nachhaltig fördern zu können und dadurch letztlich den Fußballvereinen bzw. den Fußballern im Land zwischen den Meeren einen erheblichen Mehrwert zu generieren.

JÖRN FELCHNER
SHFV-GESCHÄFTSFÜHRER

Deutsche Annington als Provinzial Fair-Play-Sieger geehrt

Beim 6. Kieler Company-Cup am 13.06.2015 auf dem Nordmarksportfeld wurde unter mehr als 50 teilnehmenden Firmenteams aus ganz Schleswig-Holstein und Dänemark die Deutsche Annington Immobilien Service GmbH zum fairsten Team gekürt und für die Provinzial Fair-Play-Geste des Monats Juni 2015 ausgezeichnet. Die Jury betonte bei der Übergabe der Auszeichnung, dass die Deutsche Annington nicht nur auf dem Feld durchweg fair „zur Sache“ gegangen sei, sondern insbesondere auch im Umfeld durch ihre Fans aber auch ihr Teamauftreten mehr als deutlich verkörpert habe, dass Fair Play nicht nur eine Floskel, sondern gelebte Philosophie in dieser Mannschaft und ihrem Umfeld darstellt.



Gelebtes Fair Play wird belohnt: Beim Kieler Company-Cup wurde die Deutsche Annington von SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer (3.v.re.) und SHFV-Geschäftsführer Jörn Felchner (5.v.re.) als Provinzial Fair-Play-Sieger geehrt.

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

FUSSBALL.DE – Das ist neu zur Saison 15/16

Facebook-Login & Schiri-Profil

Für alle User, die sich noch kein Benutzer-Profil auf FUSSBALL.DE angelegt haben, gibt es eine tolle Neuigkeit: Die Registrierung auf unserem Portal funktioniert nun auch mit einem Facebook-Account. Klickt in der Anmeldemaske (rechts oben auf der Startseite) auf das Facebook-Symbol und registriert Euch in wenigen Schritten mit Eurem bestehenden Facebook-Account.

WICHTIG: Für User, die bereits ein FUSSBALL.DE-Profil angelegt haben, bietet der Facebook-Login keinen Mehrwert, da momentan keine Synchronisierung der beiden Accounts möglich ist. Durch eine Registrierung würdet Ihr in diesem Falle ein zweites Profil anlegen, in dem Eure Favoriten fehlen würden. Gleiches gilt für die Registrierung mit der DFBnet-Kennung.

Während der Rückrunde hatten wir das Schiedsrichter-Profil eingeführt, über das auch unser Schiri-Blogger Thomas Diederich berichtete. Zur neuen Saison dürfen

sich die Unparteiischen zudem über eine Erweiterung des Profils freuen: Künftig gibt es die Bereiche „Werdegang“ und „besondere Spiele“.

Widgets und Medistream

Schon seit einigen Monaten gibt es auf FUSSBALL.DE die Möglichkeit, fünf verschiedene Widgets für die eigene Vereins-Homepage zu erstellen: das Wettbewerbs-, Vereins-, Mannschafts-, Kader- und Tabellenwidget. Zur neuen Saison könnt Ihr die Widgets noch besser an Eure Seite anpassen, da die Widget-Breite skalierbar wird.

Eine weitere kleine Änderung, die optisch einiges her macht, ist der neue Medistream. Die Fotos und Videos auf den Vereins- und Mannschaftsseiten werden ab der Saison 2015/16 in Echtfarbe ausgespielt.

Mannschaftsseite

Die Umstellung auf die neue Saison hatte auf die Mannschaftsseite einige Auswirkungen. Auch hier gilt: Nur die Daten, die für 2015/16 bereits im DFBnet vorliegen, können auf FUSS-

BALL.DE ausgespielt werden. Deshalb kann es sein, dass für Euren Verein für die Saison 2015/16 noch keine Mannschaft angezeigt wird. Sobald jedoch ein Spiel – egal ob Freundschaftsspiel, Verbandsspiel oder Pokalspiel – im DFBnet eingetragen wird, erscheint die jeweilige Mannschaft in der Vereinsübersicht auf FUSSBALL.DE.

Auf der Mannschaftsseite haben wir einige Verbesserungen vorgenommen: Ab sofort können vier Bereiche vom Mannschaftsverantwortlichen editiert, also individualisiert, werden (nur bei Mannschaften, für die bereits Spiele im DFBnet angelegt sind). Über die DFBnet-Kennung eingeloggt, kann der Mannschaftsverantwortliche den Aufbau der Seite verändern, also festlegen, ob zum Beispiel die Tabelle oder der Kader an erster Stelle stehen soll. Auch das Hintergrundbild lässt sich hier verändern. Neu sind die Team-Highlights, in denen Ihr beispielsweise den unvergesslichen Derby-Sieg eintragen könnt.

Das ist in Arbeit:

Natürlich wollen, natürlich müssen wir vieles noch besser machen. An der Weiterentwicklung von FUSSBALL.DE wird täglich gearbeitet. Hier ein Überblick, was im Laufe des zweiten Jahres unter anderem kommen soll:

- eine überarbeitete Startseite, individueller auf Euch zugeschnitten
 - eine verbesserte Version des Moduls zur Wettbewerbs-/Liga-Auswahl
 - eine verbesserte Suchfunktion, mit der auch Ligen direkt ansteuerbar sein sollen
 - individuellere Mannschafts- und Vereinsseiten – inklusive selbst verfassten News und Spielberichten zu Eurem Klub, die Ihr dort platzieren könnt
 - viele kleine Verbesserungen der Usability und des Handlings mit der Seite
- Ganz wichtig: Für Eure Kritik, Ideen und Anregungen sind wir immer dankbar. Schreibt uns an redaktion@fussball.de. Wir wünschen Euch weiterhin viel Spaß mit FUSSBALL.DE.

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

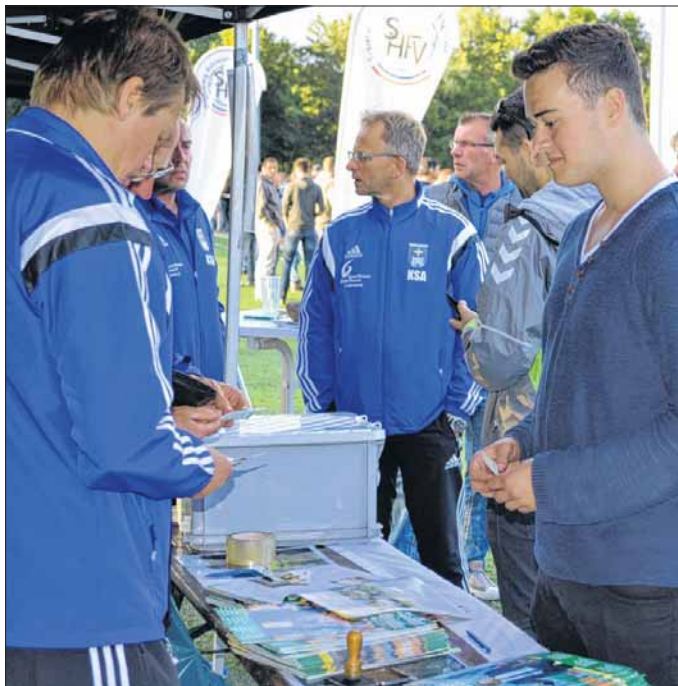
Schiedsrichtermangel – und nun?



KfV Ostholstein

Immer öfter wurde der Schiedsrichtermangel vieler Vereine in Ostholstein und im gesamten Landesverband in den letzten Wochen thematisiert. Die Konsequenzen für die Mannschaften und damit auch für die SpielerInnen sind gewaltig. Bis zu neun Minuspunkte müssen einige Teams in Schleswig-Holstein in der Saison 2015/16 aufholen. Zudem schaden hohe Geldstrafen den Vereinskassen.

Eine Idee, wie man neue Schiedsrichter gewinnen kann, hatte der Kreisschiedsrichterausschuss Ostholstein: Beim SH-Liga-Eröffnungsspiel am 31.07.2015 stellte dieser an einem Informationsstand das Spielleiteramt vor. Darüber hinaus wurde über eine Stadionsdurchsage auf die Schiedsrichterproblematik aufmerksam gemacht, zudem wurden während des Spiels Flyer mit einer Regelfrage und einem damit verbundenen Gewinnspiel verteilt. Viele der



Beim Eröffnungsspiel der SH-Liga der Herren in Oldenburg informierte der Kreisschiedsrichterausschuss Ostholstein alle Interessierten über die Tätigkeit als Schiedsrichter.

knapp 1.700 Zuschauer lockten die attraktiven Preise dennoch nicht an den Stand.

Angesichts der aktuellen Lage in Schleswig-Holstein werden dringend Schieds-

richter gebraucht. „Betroffen sind bei uns beispielsweise allein 17 Vereine, die dementsprechend mit Strafen belegt wurden“, so Marc Quednau, Schiedsrichterobmann in

Ostholstein. Sanktionen können aber nicht der richtige Weg sein. Die Vereine erhoffen sich, Unterstützung vom Verband zu bekommen. Doch wie soll diese aussehen?

Was man als Schiedsrichter alles erreichen kann, sieht man an Susann Kunkel, die das Eröffnungsspiel leitete. Die Stormarnerin ist im Frauenbereich in die 1. Bundesliga aufgestiegen und pfeift zudem ab kommender Saison in der Regionalliga Nord der Herren. Die Tätigkeit als Schiedsrichter gilt nicht nur als charakter- und persönlichkeitsbildend, sondern stärkt auch die Teamfähigkeit und Stressbeständigkeit – Eigenschaften, die es wert sind, dieses spannende Hobby einmal näher kennenzulernen. Anfang jedes Jahres wird im Kreis Ostholstein ein Anwärterlehrgang angeboten, der über zwei Wochenenden mit dem Erwerb des Schiedsrichterscheins einhergeht. Bei Interesse gibt es nähere Informationen unter www.schiedsrichter-ostholstein.de. NAR

Steckbrief

Alexander Roppelt
(KfV Lübeck)



A. Roppelt

Funktion:	Beisitzer Kreisschiedsrichterausschuss
Ehrenamtlich tätig seit:	2013
Verein:	VfL Bad Schwartau
Wohnort:	Lübeck
Alter:	18
Familienstand:	ledig, vergeben
Beruf:	Schüler
Größter sportlicher persönlicher Erfolg:	Teilnahme bei der internat. U19 Champions Trophy in Düsseldorf
Hobbys:	Freunde treffen, Sport treiben
Lebensmotto:	„Willst du glücklich sein im Leben, trage bei zu anderem Glück!“ dahin, wo es sonnig ist!
Liebblings-Urlaubsziel:	
Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen:	Boot, Werkzeugkasten, Feuerzeug
Liebblingsverein:	Hamburger SV
Sportliche Vorbilder:	Howard Webb, Lionel Messi
Bestes Spiel live erlebt:	Europa League 2008/09 Viertelfinale Hamburger SV – Man City (3:1)
Wen würdest Du gerne einmal treffen:	Bastian Schweinsteiger
Wer wird SH-Liga-Meister:	Möge der Bessere gewinnen!
Wünsche für 2015/16:	eine sportlich erfolgreiche und gesunde Saison!

15 Mannschaften kämpfen um Altherren-Kreis Pokal



KfV Ostholstein

In der Geschäftsstelle der BSG Eutin löste der Spelausschuss des Kreisfußballverbandes (KfV) Ostholstein den Volksbanken und

Raiffeisenbanken Kreis Pokal der Altherren (Ü 33) öffentlich aus. Für den Wettbewerb haben 15 Mannschaften gemeldet, der MTV Ahrensböök zog das Freilos und steht als erster Viertelfinalist fest. LB

Kreis Pokal der Ü33-Altherren

1. Runde (Freitag, 21. August, alle 19.30 Uhr):

Spiel 1 TSV Neustadt – TSV Heiligenhafen
Spiel 2 SG Insel Fehmarn – BCG Altkrempe
Spiel 3 SG Schönwalde/Griebel – Sereetzer SV
Spiel 4 FC Scharbeutz – Oldenburger SV
Spiel 5 SG Grammdorf/Hansühn – TSV Pansdorf
Spiel 6 TSV Ratekau – SG Bosau/Böseldorf/Sarau
Spiel 7 Eutin 08 – SV Göhl

Viertelfinale (Freitag, 4. September, alle 19.30 Uhr):

Spiel 8 MTV Ahrensböök gegen Sieger Spiel 6
Spiel 9 Sieger Spiel 4 gegen Sieger Spiel 7
Spiel 10 Sieger Spiel 1 gegen Sieger Spiel 3
Spiel 11 Sieger Spiel 2 gegen Sieger Spiel 5

Ehrungen beim Saisonöffnungs-Lehrabend



Im Rahmen des ersten Lehrabends der Saison 2015/16 wurde im Sportheim des TSV Lütjenburg traditionell Bilanz zur abgelaufenen Spielzeit gezogen, aber auch anstehende Termine und Neuerungen wurden vorgestellt, mit denen sich die einzusetzenden Schiedsrichter zukünftig vertraut machen müssen.

Ein Eröffnungs-Lehrabend bietet für die Verantwortlichen im Vorstand darüber hinaus auch die Gelegenheit, sich bei aktiven Schiedsrichtern für ihr jahrelanges Engagement zu bedanken, sie mit „Edelmetall“ auszuzeichnen – dies ist

immer eine Aufgabe für den KfV-Ehrenamtsbeauftragten Hans-Jürgen Kohrt. In Lütjenburg ehrte Kohrt gleich zwei verdiente Schiedsrichter mit der SHFV-Schiedsrichternadel in Bronze: Thorsten Otto vom VfL Schwartbuck und in Abwesenheit Michael Sönksen vom Dobersdorfer SV.

Thorsten Otto, VfL-Mitglied seit 1987 und aktiver Fußballspieler noch bis in die abgeschlossene Saison hinein, ist schon seit 2002 als Schiedsrichter im Einsatz. Diese Doppelbelastung meistert Otto, der Spiele bis zur Kreisliga leitet, mit großer Einsatzbereitschaft. Kohrt: „Deine Leistung stimmt und nun wünsche ich, dass Du so weiter machst. Herzlichen Glückwunsch,



Verdiente Ehrung: Ehrenamtsvorsitzender Hans-Jürgen Kohrt (li.) zeichnete Schiedsrichter Thorsten Otto mit der SHFV-Schiedsrichterehrendel in Bronze aus.

Thorsten Otto.“

Sönksen ist seit 2001 als Schiri im KfV Plön tätig. Ihn zeichne bei stets guter Leistung eine vorbildliche Einsatz-

bereitschaft auf den Sportplätzen des Kreises Plön aus. Zudem habe er sich nachhaltig für den Schiri-Nachwuchs eingesetzt. Die Ehrung wird auf einem der folgenden Lehrabende nachgeholt.

Den Faden griff Schiri-Obmann Stephan Kickartz auf, als er zusammen mit Georg Fleischmann (2. Vorsitzender im KfV) Dirk Schäfer (Preetzer TSV) als „Schiedsrichter des Jahres“ auszeichnete. Sein hohes Maß an Bereitschaft, sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen, wann immer er benötigt werde, sei beispielhaft. Neben einer Urkunde überreichte Fleischmann auch noch einen Gutschein des Sporthauses Gehrman. **RS**

Saisoneinweisungen im KfV Schleswig-Flensburg



Im Bereich des KfV Schleswig-Flensburg hat man mit den vor mehreren Jahren eingeführten Saisoneinweisungen bislang gute Erfahrungen gesammelt. In den vier Spielzeiten nach erfolgter Fusion zwischen Schleswig und Flensburg im Jahr 2011 wurden vor Saisonstart sieben dieser Veranstaltungen – übers ganze Kreisgebiet verteilt – angeboten, und von ca. 300 Vereinsverantwortlichen besucht. Während dieser Abende haben die Vortragenden um den KfV-Vorsitzenden Bernd Bleitzhofer die gesamte Palette, wie sie sich um ein Fußballspiel herum darstellt, den interessierten Zuhörern vorgestellt, angefangen mit „Wie funktioniert Fußball in Schleswig-Holstein?“, über die SHFV-Satzung und -Ordnungen, Durchführungsbestimmungen, DFB-Fußball-

regeln, DFBnet-Module, Vereinsmeldebogen, Mannschaftsmeldungen, Pass Online, Spielbericht Online, Ergebniseingabe bis hin zu den Durchführungsbestimmungen im KfV SL-FL oder Projekten im Spielbetrieb sowie Regeländerungen/-hinweisen für Trainer und Betreuer. Abschließend wurde auf Allgemeines wie „Trainingsprogramme Online“ eingegangen.

Diese ausführliche Form der Saisoneinweisung wird mittlerweile offiziell als Kurzschulung (Dauer 240 Minuten) anerkannt. In den Durchführungsbestimmungen der Jugend wird für die jeweilige Feldserie für jeden hauptverantwortlichen Trainer und/oder Betreuer einer Jugendmannschaft die Mindestqualifikation einer Kurzschulung vorgeschrieben, um die Qualifikationen und das Ausbildungsniveau der Verantwortlichen im Jugendbe-

reich zu verbessern. Die aktuellen Saisoneinweisungen für die Spielzeit 2015/16 sind kürzer gehalten – auf Wunsch der Vereine kann jedoch eine solche als Kurzschulung anerkannte Veranstaltung kurzfristig jederzeit angeboten werden.

Die erste Einweisung war insbesondere auf die Aufgaben der Fußball- und Jugendobleute zugeschnitten und für diese gedacht und fand am Montag, dem 10.08.2015, in Gammellund statt. Die weiteren Termine richten sich insbesondere an alle Trainer und

Betreuer:

Mittwoch, 26.08.2015, 19:00 Uhr, im Sportheim des TSV Lindewitt,

Dienstag, 01.09.2015, 19:00 Uhr, im Vereinsheim des TSB Flensburg, Eckener Straße.

Montag, 07.09.2015, 19:30 Uhr, im Sportheim von Nordmark Satrup,

Mittwoch, 09.09.2015, 19:00 Uhr im Vereinsheim des VfR Schleswig.

Der KfV hofft auf rege Beteiligung, und wünscht allen Fußballern eine möglichst erfolgreiche Spielzeit 2015/16!

PF

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner
Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.